



ONE VISION ACADEMY
IN LIEBE ERWACHEN

TANTRA LEVEL 2

2 HALEAKALA VOLCANO – MAUI - HAWAII – USA



TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS



Für die Rückführung mache dir den Raum so sicher wie möglich.

Zünde dir Räucherwerk an.

Eine Kerze.

Lege dich auf ein Bett, aber gib dir große Polster in den Rücken, sodass dein Oberkörper nicht ganz flach liegt. Sonst glaubt dein Körper – „Oh, wir machen ein Nickerchen. Gerne!“

Du kannst dir auch eine kleine Glocke auf die Seite legen, für den Fall, dass du schnell aus einer Situation raus möchtest.

Wenn du bewusst die Augen öffnest, oder deine Beine bewegst, kommst du auch wieder schnell aus dieser leichten Trance heraus.

Ich induziere bewusst keine Hypnose um dich nicht zu manipulieren oder zu beeinflussen.

Generell musst du keine Angst haben, dass zuviel passiert oder du nicht damit umgehen kannst. Es gibt eine natürliche Barriere des Verstandes, die sagt „Jetzt ist es genug.“

Diese Barriere kannst du natürlich brechen mittels Drogen wie Ayahuasca, Marihuana, Haschisch, Pilze. Aber es macht keinen Sinn, sondern schafft meist nur mehr Verwirrung und hormonelles Ungleichgewicht, bei dem der Körper mitunter Monate braucht, um es zu regulieren.

Rückführungen wirken nach und es kann sich manchmal so anfühlen, wie wenn ein Teil von dir noch nicht im Jetzt wieder angekommen ist.

Sollte dieses Gefühl länger als 3 Tage andauern, sag mir bitte Bescheid und wir betrachten, woran es liegen kann.



HALEAKALA - DAS HAUS DER SONNE

Der Haleakala-Krater ragt **3.055 Meter über den Pazifik** und nimmt drei Viertel der 1.886 Quadratkilometer großen Insel Maui ein.

Der Sonnenaufgang am Haleakala zieht jedes Jahr 1,5 Millionen Besucher an.

Der Aufstieg führt Wanderer durch sechs der 14 Klimazonen der Welt.

Der gesamte Park, der sich über 13.400 Hektar erstreckt, beherbergt mehr gefährdete Arten als jeder andere Nationalpark der USA.

Sein Gipfel gilt als einer der besten Orte der Welt, um astronomische Wunder zu beobachten.

Mark Twain bezeichnete ihn als „das erhabenste Schauspiel“, das er je gesehen hatte, und Jack London in „Der Ruf der Wildnis“ als einen Ort von „unvergleichlicher Größe“.

Der Haleakalā ist ein riesiger, majestätischer Schildvulkan und einfach atemberaubend.

Er ist einer der größten „ruhenden“ Vulkane der Welt.



TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS

Die Entstehung des Haleakala

Der hawaiianischen Legende nach ist der Vulkan, der oft als „Haus der Sonne“ bezeichnet wird, der Ort, an dem der Halbgott Maui die Sonne gefangen nahm und sie erst wieder freigab, nachdem sie versprochen hatte, länger am Himmel zu bleiben.

Haleakalā tauchte vor mehr als einer Million Jahren aus dem Meeresboden auf, als die Pazifische Platte über einen Hotspot driftete.

Im Laufe der Zeit bildete sich durch die allmähliche Ansammlung von Lava, die aus dem Hotspot ausbrach, die beeindruckende Höhe und Form des Haleakalā, der einem „Kriegerschild“ ähnelt – lang, breit und sanft geschwungen.

Über Jahrtausende hinweg haben Wind und Regen ihm seine heutige Form gegeben.

Obwohl er oft als Haleakalā-Krater bezeichnet wird, ist „Krater“ hier eigentlich falsch: Geologen sehen die Vertiefung des Vulkans als „Erosionsmulde“, die durch das Zusammenfließen zweier Täler entstanden ist.



TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS

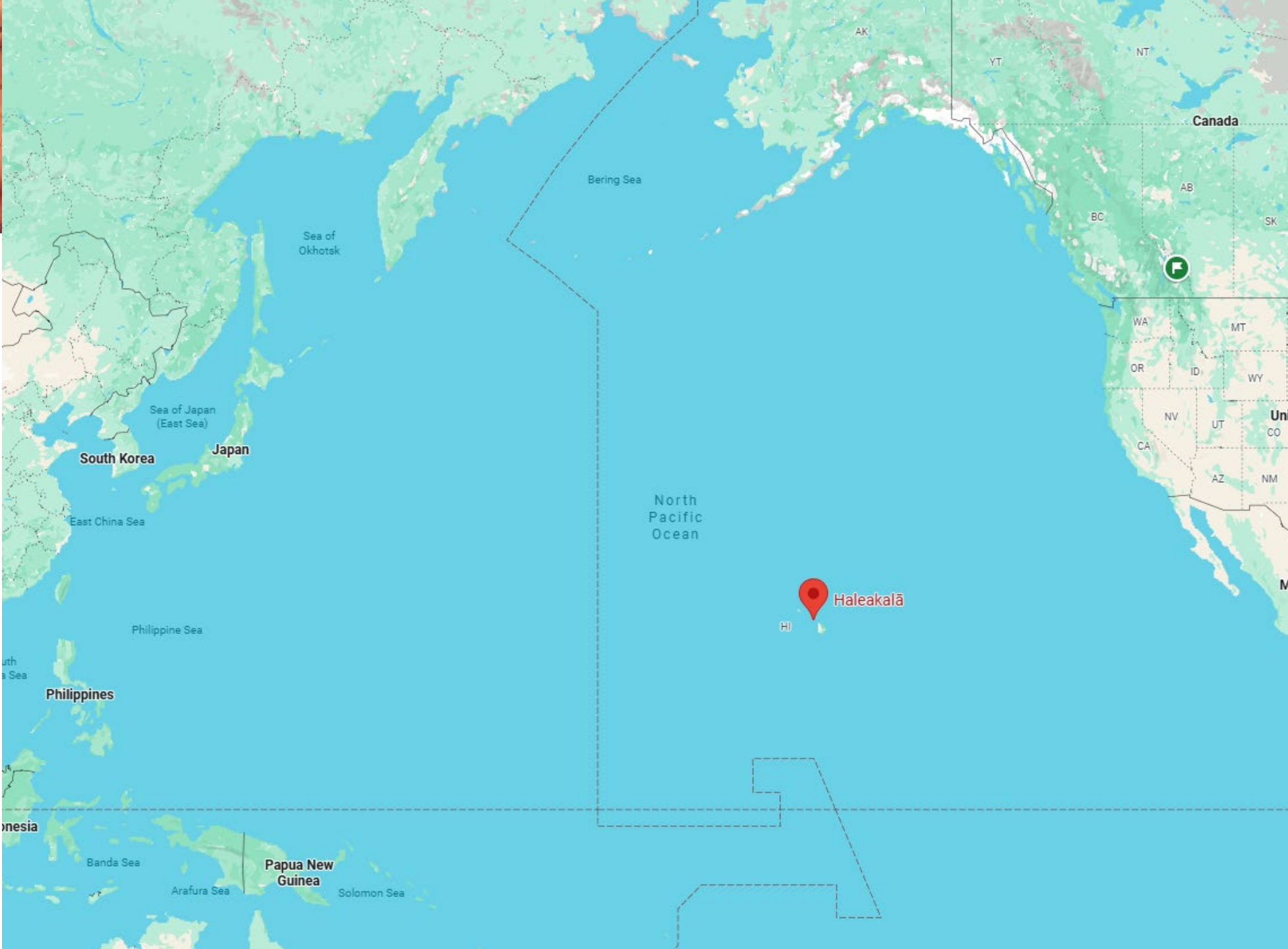
Man steigt nicht auf einen heiligen Berg, wenn der dich nicht gerufen hat.
Man steigt nicht ohne Grund hinauf.

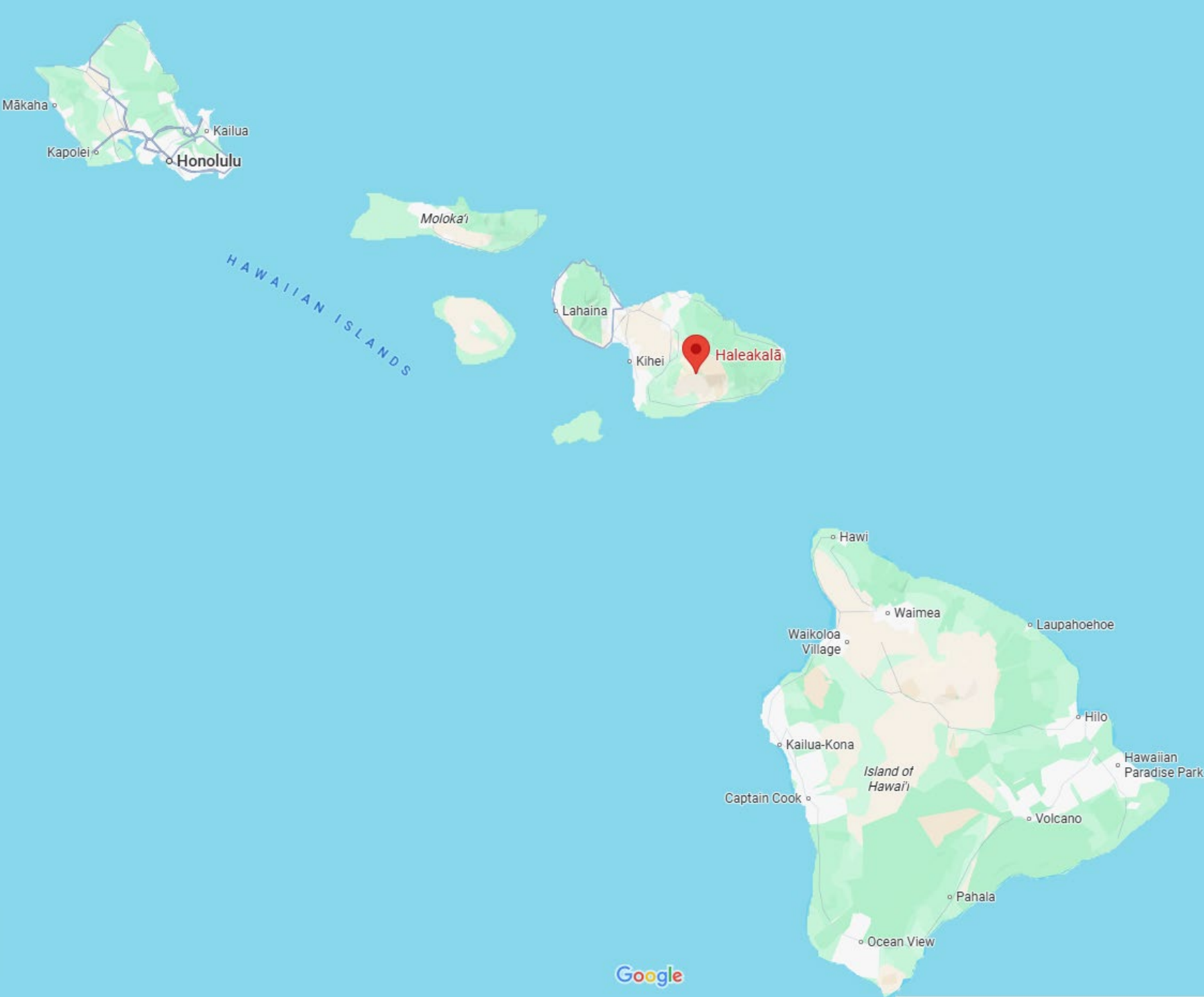
Als sich der grundlegende Raum durch Hitze veränderte.
Als sich der Kosmos veränderte und sich von innen nach außen kehrte.

Dann entstand der Schleim, der einen physischen Raum schuf.

Die Quelle undurchdringlicher Dunkelheit, so tief.
Die Quelle unergründlicher Kraft, die sich selbst wiederbelebt.“

Der Gesang geht noch 2.000 Zeilen weiter und beschreibt die Entstehung von Korallen, Algen, Fischen, Bäumen und schließlich Menschen.







TANTRA LEVEL 2







TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS





TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS





TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS









TANTRA LEVEL 2

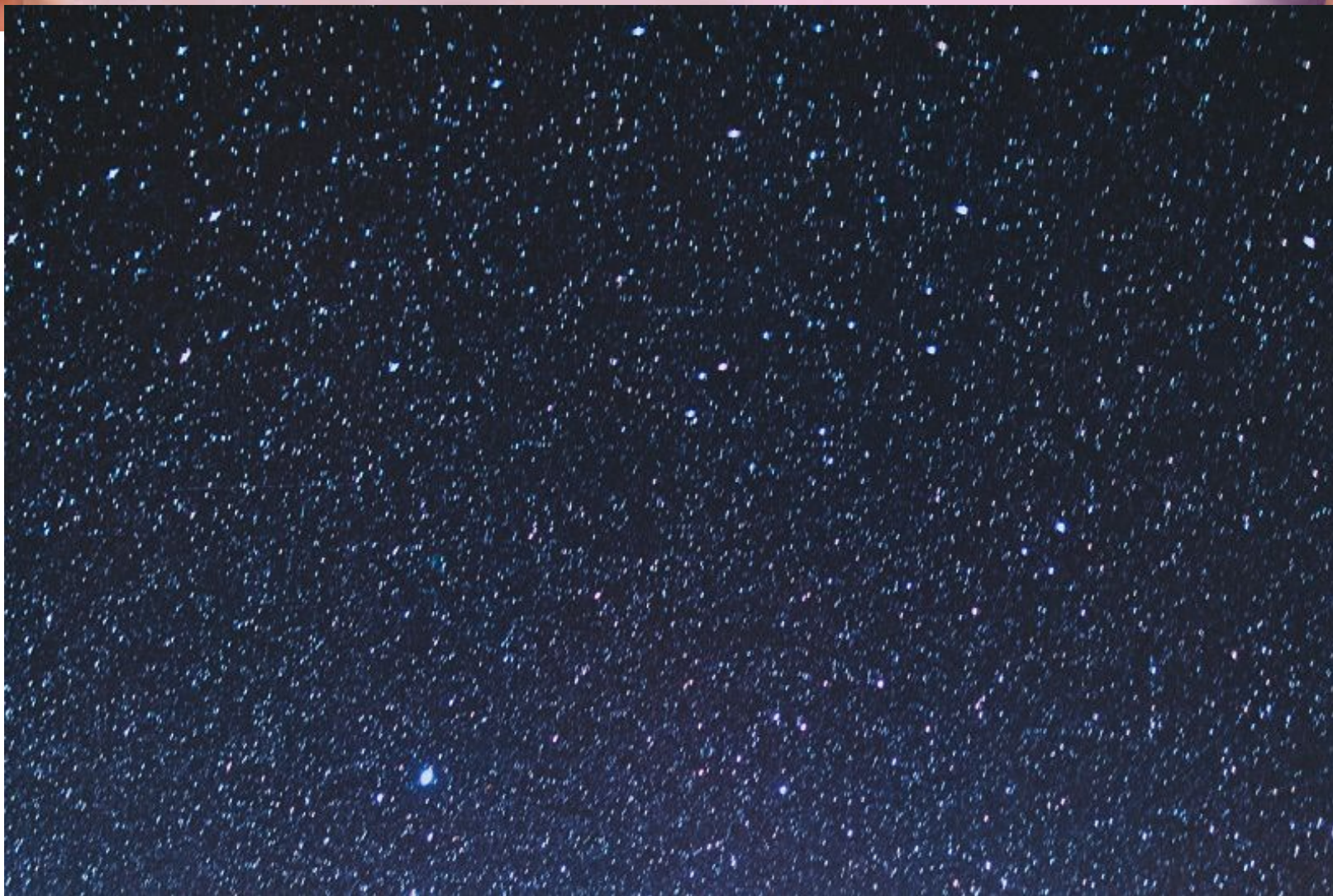
HEILIGER SEX & SIDDHIS





TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS



TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS







TANTRA LEVEL 2



TANTRA LEVEL 2







TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS



Ähinahina - Haleakala-Silberschwert

Der seltene Haleakala-Silberschwert, auf Hawaiianisch „ähinahina“, wächst nur an 2 Orten der Welt: auf dem Vulkan Haleakala und am Pu‘u Kukui, dem höchsten Berg Westmauis in Höhenlagen zwischen 2100 und 3100 Metern.

Das Silberschwert ist vom Aussterben bedroht. Silberschwerter werden zwischen 3 und 90 Jahre alt.

Ihre silbernen Blätter speichern Wasser und sind so gewinkelt, dass sie wie Reflektoren funktionieren, der das Sonnenlicht auf den zentralen Wachstumspunkt der Pflanze fokussiert.

Bevor sie sterben, bilden sie einen Blütenstiel, der innerhalb weniger Wochen bis zu zwei Meter hoch wird und Hunderte von Blütenköpfen hervorbringt. Nach der Bestäubung stirbt die Silberschwertpflanze und der Zyklus beginnt von vorne.

Silbersäbel haben ein sehr empfindliches seitliches Wurzelsystem, was bedeutet, dass die Wurzeln nur wenige Zentimeter unter der felsigen Oberfläche liegen. Sich dieser Pflanzen zu nähern, bedeutet auf ihr Wurzelsystem zu treten und es könnte zerstört werden, was zum Absterben der Pflanzen führen würde.





TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS



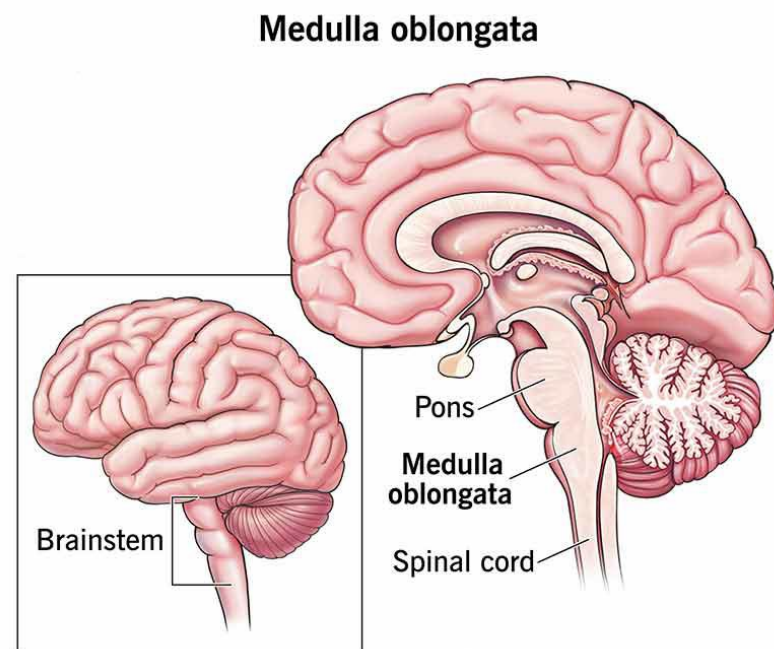
Eine ähnliche Pflanze gedieh einst auf den nordwestlichen Hawaii-Inseln (Papahānaumokuakea) und wurde in Zeremonien und spirituellen Praktiken von Pō'hia (Beteiligung) oder zur Erforschung des inneren Selbst und jenseits der Grenzen der äußeren Wahrnehmung verwendet.

Die Mondgöttin Hina war einst eine Sterbliche und gilt als erste Feministin. Für ihre Leistungen, mit denen sie den menschlichen Geist auf der materiellen Ebene übertraf, wurde ihr der Thron des Mondes geschenkt. Nach ihrem Hala, ihrem Aufstieg, ging sie zum Mond über und durfte nur zwei Pflanzen mitnehmen. Sie wählte den Stoff Kapa und den 'āhinahina. Das Kapa, damit sie weben und ihre Erinnerungen an Kī (die Erde) weitergeben konnte, und das 'Āhinahina, um zu beten. +

Die alten Mū glaubten, dass der wirksamste Ort am menschlichen Körper für die Anwendung von Ölen der „ā'ī oeo" (Medulla) im Nacken sei. Dieser Bereich des Körpers gilt als starke Brücke zwischen dem Ätherischen und dem Physischen.

Der Geschmack ähnelt Anis mit etwas Pfefferminze.

Fähigkeit dieser Pflanze: Dir dass zu zeigen, was außerhalb des Logischen, des Verstandes liegt. Erforschung des inneren Selbst und jenseits der Grenzen der äußeren Wahrnehmung.





TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS



PELE

Pele ist die berühmte Göttin der Vulkane und des Feuers. Sie ist eine Kriegergöttin. Sie beschützt ihre „Kinder“ (die Lavasteine) eifersüchtig. Du nimmst nichts mit auf dieser Reise. Du legst alles wieder an seinen Platz zurück, wo es war!!

MANA

Mana, die spirituelle Lebenskraft, die das Universum durchdringt.

Dieser Begriff ist in der polynesischen Weltsicht weiter gespannt als bei uns, da eine Trennung zwischen jenseitiger und diesseitiger Welt nicht vorhanden ist.

Mana besitzt in der polynesischen Kultur eine starke spirituelle Komponente, wird daher als spirituelle Macht verstanden.

Es bezeichnet eine spirituelle Kraft, die gleichermaßen die jenseitige Welt der Götter und Ahnen durchdringt wie auch die diesseitige Welt des täglichen Lebens.

In den Augen der Polynesier ist alles von dieser Kraft durchdrungen:
Jeder Stein, jede Pflanze, jedes Tier und eben jeder Mensch besitzt das ihm gemäße Mana.
Ein Waldstück hat ebenso sein spezifisches Mana wie ein Berg oder eine ganze Insel.

Diese Beziehung reicht tief ins Jenseitige, verbindet jeden einzelnen Stein, Mensch oder Bach mit der Welt der Ahnen und Götter und über diese hinaus mit der gesamten diesseitigen wie jenseitigen Schöpfung.





TANTRA LEVEL 2

HEILIGER SEX & SIDDHIS



Die Annahme des Vorhandenseins einer derartigen Kraft hatte für die alten Polynesier ganz konkrete Auswirkungen auf ihr alltägliches Leben.

Der Fluss des Manas ist umso stärker, je näher dieser dem jenseitigen, göttlichen Bereich stand.

Ein Mensch, der sich durch besondere Taten auszeichnete, bewies dadurch gleichermaßen seine spirituelle Kraft und damit seine Nähe zu den Ahnen und Göttern.

